



<https://biz.li/36n0>

RUMINSKI IST DEUTSCHER MEISTER IM STRASSENLAUF

Veröffentlicht am 07.09.2015 um 11:25 von Redaktion LeineBlitz

Der Hiddestorfer Thomas Ruminski hat am gestrigen Sonntag den Straßenlauf über zehn Kilometer in Bad Liebenzell und hat damit den Titel "Deutscher Meister" inne. Die Bedingungen in Bad Liebenzell im Schwarzwald hätten besser nicht sein können. Mit fast windstillen 18 Grad und ab und an durchkommender Sonne, war alles für schnelle Zeiten angerichtet. Die viermal zu durchlaufende 2,4 Kilometer Runde (plus Zieleinlauf) am Kurgarten war richtig schnell. Das Teilnehmerfeld war für eine Deutsche Meisterschaft mit 507 Startern quantitativ angemessen und wie in der Vergangenheit auch sehr hochklassig besetzt. Im zweiten Lauf gab es in der M55 ein Herzschlagfinale zwischen Thomas Ruminski (SV Eintracht Hiddestorf), Wilhelm Dengler (LAV Stadtwerke Tübingen) und Christian Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden). Für den



Thomas Ruminski freut sich über den Sieg und das Wiedersehen mit Sabrina Mockenhaupt.

zweiten und dritten Platz musste sogar, was nicht oft bei Straßenläufen der Fall ist, ein Zielfoto ausgewertet werden. Zum Rennverlauf: Stoll lief den ersten Kilometer in 3:20 Minuten sehr schnell an und durchlief die 5 Kilometer Marke bei 17:31 Minuten. Ruminski überquerte die 5000-Meter-Marke bei 17:46 Minuten noch mit 80 Meter Rückstand. Dengler hielt sich dahinter, gemeinsam mit Siegfried Haas (RSC Neukirchen) laufend, noch mehr zurück. Bei Kilometer acht schloss Ruminski zu Stoll auf und passierte diesen bei 9000 Meter. Dann wurde es richtig schnell und Ruminski siegte mit einer Sekunde und etwa 5 Metern Vorsprung. Der zweite Platz wurde dann mit einigen Zentimetern Vorsprung vor dem Dritten über Zielfoto ausgewertet. "Die örtlichen Veranstalter WLV-Kreis Calw/TS 1893 Bad Liebenzell/SG Monakam haben sich sehr viel Mühe gegeben. Die Bedingungen waren perfekt und der Lauf ein Genuss. Ein Deutscher Meister Titel ist immer etwas Besonderes, weil hier Bahnläufer und Straßenläufer aufeinander treffen und sich fast die gesamte Laufelite ein Stelldichein gibt. In solchen großen leistungsstarken Feldern kommen oft gute Zeiten zustande. Nach meinem Deutschen Meistertitel über 5000 Meter am 12. Juli 2015 war ich überrascht, wie locker es noch nach der langen Saison gelaufen ist. Die Weltmeisterschaft in Lyon im August musste ich ja beruflich bedingt absagen. Ich habe mich auch gefreut, Sabrina Mockenhaupt wieder getroffen zu haben. Wir kennen uns aus meiner Kölner Zeit und noch von der 10000-Meter-DM im Bremen", schwärmte der sechsfache Europameister Thomas Ruminski. Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg) wurde im Lauf der Frauen Deutsche Vizemeisterin in 32:59 Minuten vor Alina Reh (TSV Erbach) 33:35 Minuten. Deutsche Meisterin wurde Fate Tola Geleto (LG Braunschweig) in sehr guten 31:56 Minuten.